

Informationsblatt für die Schulen über Mentor – Die Leselernhelfer Dortmund e.V. (kurz Mentor Dortmund)



Wir sind eine Initiative Ehrenamtlicher, die die **Lese- und Sprachkompetenz** von Kindern spielerisch und ohne Leistungsdruck verbessern wollen, indem wir ihnen die Freude am Lesen vermitteln. Damit unterstützen wir die Kinder dabei, erfolgreich in ihre Zukunft zu starten.

Wir fördern Kinder primär aus Grundschulen nach dem sogenannten **1:1-Prinzip**, das bedeutet, dass **ein/e Lesementor/in ein Kind eine Stunde pro Woche fördert** – mindestens ein Jahr lang. Der Verein schult die Mentoren/innen und vermittelt sie an die Schulen. Durch das gemeinsame Lesen altersgemäßer Texte unter Berücksichtigung der Wünsche der Kinder, durch gemeinsames Sprechen und Erzählen über das Gelesene und Erlebte oder auch durch den Einsatz von Lesespielen wecken wir die Leselust der Kinder. Fantasie und Kreativität sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt.

Gemeinsame Erfolgserlebnisse sowie eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor/in und Kind stärken zudem dessen Selbstwertgefühl und damit auch seine soziale Kompetenz.

Als gemeinnütziger Verein kooperieren wir u.a. mit der Stadt Dortmund, der VHS und der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund.

So funktioniert die Leseförderung:

- **Mentor/in** wird, wer Freude daran hat, Zeit mit Kindern zu verbringen, Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen sowie Humor und Geduld hat.
- Die Mentoren/innen erhalten vor dem Start eine verpflichtende Grundschulung durch qualifizierte Referenten/innen. Auch werden Ihnen regelmäßig Erfahrungsaustausche und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten.
- Die ehrenamtlichen Mentoren/innen legen vor Beginn ihrer Tätigkeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor.
- Nach dem 1:1 Prinzip betreut ein/e Mentor/in ausschließlich ein Kind zur gleichen Zeit.
- Die Förderung der **Kinder** sollte idealerweise im 2. Schuljahr beginnen.
- Bei der Auswahl der Texte stehen die Wünsche der Kinder an erster Stelle.

- Die zu fördernden Kinder werden von der Schule bzw. den Lehrern/innen ausgesucht.
- Die Schülerinnen und Schüler werden einmal in der Woche zu einer von der **Schule** vorgegebenen Zeit gefördert, in der Regel ist dies nachmittags außerhalb des Unterrichts.
- Die Mentor-Stunde findet ausschließlich in Räumen der Schulen statt. Die jeweilige Schule stellt den Raum zur Verfügung.
- Ansprechpartner für Mentoren/innen und Schulen sind unsere **Koordinatoren/innen**. Sie vermitteln die Mentoren/innen an die Schulen und stehen für alle Fragen zur Verfügung.
- Die Tätigkeit der Mentoren/innen ist **keine Hausaufgabenhilfe oder Nachhilfestunde**.
- **Die Teilnahme am Projekt Mentor ist für die Kinder und die Schulen kostenlos.**

Wegen der Corona-Pandemie konnten seit 2020 über längere Zeit die Leselernstunden in der vorbeschriebenen Form leider nicht stattfinden. In dieser Situation haben wir die Voraussetzungen dafür geschaffen, die **Lesestunden online** weiter fortzuführen. Dazu bekommen die Kinder bei Bedarf leihweise ein Tablet vom Verein zur Verfügung gestellt. Mit diesen Tablets wird dann zwischen Mentor und Kind über ZOOM eine **Videokonferenz** aufgebaut. In dieser Videokonferenz können sich beide sehen und hören und es kann gemeinsam gelesen und gespielt werden. Diese Form der Lesestunden hat sich mittlerweile bewährt, die Rückmeldungen der Mentoren und Kinder sind durchweg positiv. Damit haben wir eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, die Lese- und Sprachkompetenz der Kinder zu fördern.

Voraussetzung für diese Art der Leseförderung ist lediglich die entsprechende **Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten**, ein vorhandenes WLAN im Haushalt sowie die Bereitschaft der Erziehungsberechtigten, das vom Verein dem Kind leihweise zur Verfügung gestellte Tablet in das häusliche WLAN einzubinden.